

Motorsport 16.07.2017

Olsen jubelt über ersten Sieg

Porsche-Junior Dennis Olsen hat sich seinen ersten Sieg im Porsche Mobil 1 Supercup gesichert.



Im fünften Meisterschaftslauf überquerte er am Sonntag im neuen Porsche 911 GT3 Cup mit einem Vorsprung von zwei Sekunden als Erster die Ziellinie. Der Deutsche Michael Ammermüller (Lechner MSG Racing Team) und der Luxemburger Dylan Pereira (Lechner Racing Middle East) fuhren auf Rang zwei und drei. „Ich freue mich unfassbar darüber, dass ich zum ersten Mal im Supercup gewinnen konnte. Für meinen Teamchef Walter Lechner ist es garantiert ein besonderer Tag, denn vier Lechner-Piloten belegten die Plätze eins bis vier“, sagte ein freudestrahlender Olsen (Walter Lechner Racing Team) nach der Siegerehrung.

Im Freien Training am Freitag musste sich Olsen noch mit der zweitschnellsten Zeit zufrieden geben, doch im Qualifying am Samstag sicherte er sich dann die Pole-Position. Als am Sonntag bei Temperaturen von 20 Grad das Rennen gestartet wurde, konnte der Youngster aus Våler sich sofort einige Meter vom 32 Piloten starken Fahrerfeld absetzen. Während des Laufs vor großer Formel-1-Zuschauerkulisse baute Olsen seinen Vorsprung immer weiter aus und steuerte einem ungefährdeten Sieg entgegen. Hinter ihm spielte sich ein Kampf um die Positionen ab: Der von Platz zwei gestartete Pereira wurde im fünften Umlauf von Ammermüller überholt.

Pereira, der bereits beim Rennen in Spielberg auf ´s Podium fahren konnte, belegte nach 13 Runden den dritten Platz. „Michael Ammermüller ist ein erfahrener Pilot, der den kleinsten Fehler sofort ausnutzt und an mir vorbeigezogen ist. Trotzdem bin ich sehr glücklich, einen Pokal in meinen Händen zu halten“, sagte Pereira. Der Brite Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team) schrammte bei seinem Heimrennen knapp an den Trophäen vorbei, komplettierte aber den Lechner-Erfolg. Fünfter wurde sein Landsmann Josh Webster (GB/Fach Auto Tech) vor Robert Lukas (Olimp Racing) aus Polen.

Porsche-Junior Matt Campbell (Fach Auto Tech) sah als Siebter die Zielflagge. Der 22 Jahre alte Australier zeigte sich enttäuscht: „Das ist nicht das Resultat, was ich mir erhofft habe. Wir hatten heute nicht so richtig die Pace. Ich hoffe, dass ich beim nächsten Rennen in Budapest an meinen Sieg von Spielberg anknüpfen kann“, sagte Campbell. Achter wurde der Italiener Mattia Drudi (Dynamic Motorsport). Bester Amateurfahrer war Egidio Perfetti (Momo-Megatron Team Partrax), der sich den Pokal vor Roar Lindland (MRS Cup-Racing) und Philipp Sager (MRS GT-Racing) sichern konnte.

„Ich freue mich total über meine erste Pole-Position im Supercup. Ich hatte sogar noch eine schnellere Zeit auf dem Fuß, aber kurz vor Schluss begann es vermehrt zu nieseln und ich wollte nicht noch abfliegen“, erklärte Olsen (N/Walter Lechner Racing Team). Neben ihm in der ersten Startreihe steht zum ersten Mal der Luxemburger Dylan Pereira (Lechner Racing Middle East). Josh Webster (GB/Fach Auto Tech) und Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team) platzierten sich direkt dahinter auf den Plätzen drei und vier.

Bei Außentemperaturen von 15 Grad Celsius präsentierte sich die britische Traditionsrennstrecke vor einem wolkenverhangenen Himmel. Nach den Sturzregenerfahrungen vom vergangenen Jahr setzten die 32 Fahrer im neuen 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf schnelle Zeiten mit ihrem ersten Reifensatz. Olsen gelang nach sieben Minuten eine Bestzeit von 2:04.842 Minuten, die bis zum Ende des halbstündigen Qualifyings nicht mehr unterboten werden konnte. Der zu Beginn auf Platz zwei liegende Ammermüller währte sich schon in Sicherheit und ging mit seinem zweiten Reifensatz erst knapp sechs Minuten vor Ende der Session noch mal auf den 5,891 Kilometer langen Kurs.



Der Brite Webster fuhr eine Zeit von 2:05.015 Minuten

Der 20-jährige Pereira kaufte dem Porsche-Routinier zwei Minuten vor Ende der Session den Schneid ab und schoss mit 2:04.951 Minuten auf Startplatz zwei. Der mit großer Silverstone-Erfahrung angereichte Brite Webster platzierte sich last-minute mit einer Zeit von 2:05.015 Minuten direkt dahinter: „Ich sah bereits Regentropfen auf meiner Windschutzscheibe, aber trotzdem gelang mir im letzten Umlauf eine fehlerfreie Runde. Wenn ich bei meinem Heimrennen auf dem Podium landen würde, wäre das natürlich unglaublich toll. Ich werde alles geben!“ Ammermüller musste sich schlussendlich mit Platz vier zufrieden geben.

Die fünftschnellste Zeit fuhr Porsche-Junior Matt Campbell (Fach Auto Tech). „In Silverstone von Platz fünf zu starten, macht es etwas härter, denn Überholen in dem starken Starterfeld ist immer schwierig. Die Strecke empfand ich ein wenig rutschig, aber natürlich war das für alle gleich. Ich war vorher noch nie hier und werde im Rennen schauen, was geht“, sagte der 22 Jahre alte Australier. Der Schwede Philip Morin (S/Martinet by Almeras) belegte Platz sechs. Für einen Paukenschlag sorgte Amateurfahrer Roar Lindland. Der 40 Jahre alte Geschäftsmann, der für MRS Cup Racing an den Start geht, wurde Siebter von 32 Startern. „Das ist meine beste Qualifying-Platzierung, die ich bislang im Supercup einfahren konnte. Natürlich bin ich stolz, dass ich als Amateur-Fahrer so eine gute Zeit hinlegen konnte“, sagte Lindland.

Qualifying:

1. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team), 2:04.842
2. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Middle East), 2:04.951

3. Josh Webster (GB/Fach Auto Tech), 2:05.015
4. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team), 2:05.078
5. Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech), 2:05.248
6. Philip Morin (S/Martinet by Almeras), 2:05.295
7. Roar Lindland (S/MRS Cup-Racing), 2:05.358
8. Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport), 2:05.363
9. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team), 2:05.393
10. Charlie Eastwood (GB/Porsche Cars GB), 2:05.400

Lauf 5:

1. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team)
2. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team)
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Middle East)
4. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team)
5. Josh Webster (GB/Fach Auto Tech)
6. Robert Lukas (PL/Olimp Racing)
7. Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech)
8. Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport)
9. Philip Morin (S/Martinet by Almeras)
10. Charlie Eastwood (GB/Porsche Cars GB)

Gesamtwertung

1. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team), 96 Punkte
2. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team), 84 Punkte
3. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team), 70 Punkte

Info

Der sechste Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup findet vom 28. bis 30. Juli auf dem Hungaroring vor den Toren Budapests statt.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-mobil-1-supercup-lauf-5-911-gt3-cup-silverstone-13958.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/8f7802d9-2341-4f24-bde9-84f7388055bc>

Downloads

Porsche-Junior Dennis Olsen jubelt über seinen ersten Supercup-Sieg, Pressemitteilung, 16.07.2017, Porsche AG
Porsche-Junior Olsen fährt in Silverstone auf die Pole-Position, Pressemitteilung, 15.07.2017, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>